

Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit von Jugendlichen in der Kultur- und Kreativwirtschaft

Projektnummer: 2022-1-CY02-KA220-YOU-000086328

Leitfaden für Jugendarbeiter:innen und Pädagog:innen

WP3/A7

Ausgabedatum: 18/09/2024

Verfasst von: Adam Faldyna

Partnerorganisation: AKLUB



Erasmus+ Kooperationspartnerschaften im Jugendbereich, Projektnummer: 2022-1-CY02-KA220-YOU-000086328



Überarbeitungsverlauf

Version	Datum	Autor:in	Beschreibung	Aktion	Seiten
1.0					
2.0					
2.1					

(*) Aktion: C = Creation (Erstellung), I = Insert (Einfügen), U = Update (Aktualisieren), R = Replace (Ersetzen), D = Delete (Löschen)

Referenzierte Dokumente

ID	Referenz	Autor:in	Titel

Mitgeltende Dokumente

ID	Referenz	Autor:in	Titel	
1.	WP2/A5	EPICURIOUS- KONSORTIUM	HANDBUCH UNTERNEHMERISCHE FÄHIGKEITEN	FÜR



Erasmus+ Kooperationspartnerschaften im Jugendbereich, Projektnummer: 2022-1-CY02-KA220-YOU-000086328



Inhalt

1. Einführung	3
2. Kompetenzrad-Plattform	4
3. Abzeichen	13
4. Modulbezogene Richtlinien	18
4.1 Musik	18
4.2 Schreiben	19
4.3 Kunsthandwerk	20
4.4 Bildende Kunst	21
4.5 Digitale Fertigkeiten und Technologien	23
4.6 Film und Medien	24
5. Zusammenfassung und Fazit	26



Erasmus+ Kooperationspartnerschaften im Jugendbereich, Projektnummer: 2022-1-CY02-KA220-YOU-000086328



1. Einführung

Willkommen beim EPICURIOUS-Leitfaden für Jugendbetreuer:innen, -arbeiter:innen und -mentor:innen in der Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW)! Dieser Leitfaden soll praktische Tipps und wertvolle Informationen darüber bieten, wie Sie die im Rahmen des EPICURIOUS-Projekts entwickelten innovativen Tools und Lehrmaterialien effektiv in Ihre bestehenden Dienstleistungen integrieren können. Durch die Nutzung dieser Ressourcen können Sie die digitalen, kreativen und professionellen Fähigkeiten junger Menschen erheblich verbessern und damit ihre Beschäftigungsfähigkeit und Resilienz in der dynamischen Landschaft der Kultur- und Kreativwirtschaft steigern.

Das **EPICURIOUS-Projekt** zielt ab. die darauf Lücke zwischen Bilduna Beschäftigungsfähigkeit bei Jugendlichen zu schließen, insbesondere bei jenen, die derzeit weder eine Ausbildung absolvieren noch in einem Beschäftigungsverhältnis stehen (NEETs), sowie bei jenen, die ihre beruflichen Fähigkeiten verbessern möchten. Unsere interaktiven Lernmaterialien, darunter die EPICURIOUS-Kompetenzrad-Plattform und digitale Abzeichen, wurden speziell auf die Bedürfnisse junger Menschen im Kultur- und Kreativsektor zugeschnitten und werden in sieben verschiedenen Sprachen (Englisch, Griechisch, Niederländisch, Französisch, Tschechisch, Deutsch und Polnisch) angeboten.

Dieser Leitfaden hilft Ihnen dabei, sich in der Welt von EPICURIOUS bezüglich der Kultur- und Kreativwirtschaft zurechtzufinden, beginnend mit der Nutzung der EPICURIOUS-Kompetenzrad-Plattform und dem Erwerb der Abzeichen. Anschließend finden Sie modulbezogene Richtlinien und Tipps für jedes Thema, das im Rahmen des Projekts behandelt wird: Musik, Schreiben, Kunsthandwerk, Bildende Kunst, Digitale Fertigkeiten und Technologien sowie Film und Medien.



Erasmus+ Kooperationspartnerschaften im Jugendbereich, Projektnummer: 2022-1-CY02-KA220-YOU-000086328



2. Kompetenzrad-Plattform

Die EPICURIOUS-Plattform soll Sie in die faszinierende Welt der Kultur- und Kreativwirtschaft entführen. Sie schafft eine personalisierte Lernmotivationsumgebung mit interaktiven Bildungsmodulen, die mit der Kultur- und Kreativwirtschaft in Verbindung stehen und als EPICURIOUS-Kompetenzrad bezeichnet werden. Das Rad ermittelt Ihre Bedürfnisse und Interessen und präsentiert anschließend die für Sie am besten geeigneten Strategien. Die EPICURIOUS-Plattform konzentriert sich auf eine Vielzahl von Themen wie Musik, Schreiben, Kunsthandwerk, Bildende Kunst, Digitale Fertigkeiten und Technologien sowie Film und Medien. Dieser Leitfaden wurde erstellt, um Sie bei der Nutzung der EPICURIOUS-Plattform zu unterstützen, damit Sie von den Bildungsmodulen profitieren können.

Das ist die Startseite der EPICURIOUS-Plattform.



In der nachfolgenden Abbildung sehen Sie das Menü, das angezeigt wird, wenn Sie die Plattform besuchen:





Erasmus+ Kooperationspartnerschaften im Jugendbereich, Projektnummer: 2022-1-CY02-KA220-YOU-000086328

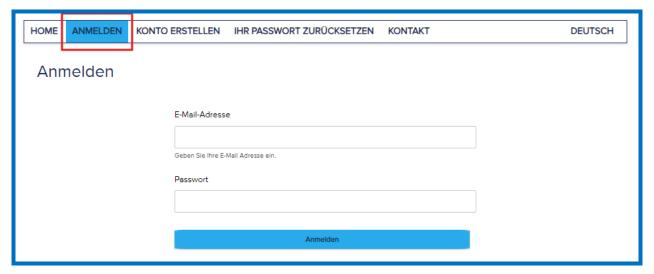


Wenn Sie die Plattform zum ersten Mal besuchen, müssen Sie, um die Bildungsinhalte erkunden zu können, ein Konto erstellen, indem Sie einen Benutzernamen und Ihre E-Mail-Adresse angeben.



Wenn Sie Ihr Konto erstellt haben, erhalten Sie eine Willkommens-E-Mail, in der Ihre Registrierung bestätigt wird und weitere Informationen enthalten sind. Danach können Sie sich auf der Plattform anmelden und die Inhalte genießen!

Wenn Sie bereits ein Konto erstellt haben, müssen Sie sich anmelden, indem Sie Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Passwort eingeben. Sie können durch Eingabe Ihrer E-Mail-Adresse auch Ihr Passwort zurücksetzen. Sie erhalten dann eine E-Mail mit weiteren Anweisungen.





Erasmus+ Kooperationspartnerschaften im Jugendbereich, Projektnummer: 2022-1-CY02-KA220-YOU-000086328



Wenn Sie sich auf der Plattform angemeldet haben, ändert sich das Menü wie folgt:



Die Reise durch die Kultur- und Kreativwirtschaft kann beginnen!

ERSTER SCHRITT:

Klicken Sie auf den Abschnitt "Bewertung". Beantworten Sie die 18 Fragen und finden Sie heraus, welche Kategorien der Kultur- und Kreativwirtschaft zu Ihnen passen! Nach dem Ausfüllen des Fragebogens werden Sie zum Abschnitt "Mein Rad" weitergeleitet, um die Ergebnisse Ihres Rads zu sehen. Die Zahlen neben den Fragen stehen für:

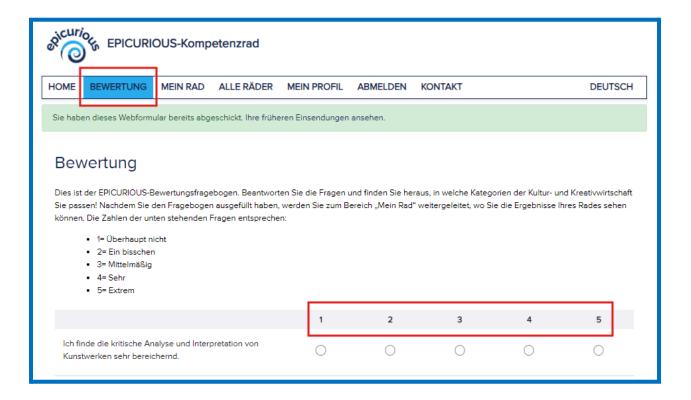
- 1 = Überhaupt nicht
- 2 = Ein bisschen
- 3 = Mittelmäßig
- 4 = Sehr
- 5 = Extrem

Basierend auf dem Ergebnis Ihrer Antworten zeigt Ihnen das personalisierte Kompetenzrad jene Kategorien der Kultur- und Kreativwirtschaft, die Ihren Interessen am besten entsprechen. Um in eine Kategorie zu passen, müssen Sie eine Punktzahl von 10 von 15 erreichen. Es ist möglich, dass mehr als eine Kategorie der Kultur- und Kreativwirtschaft zu Ihnen passt.

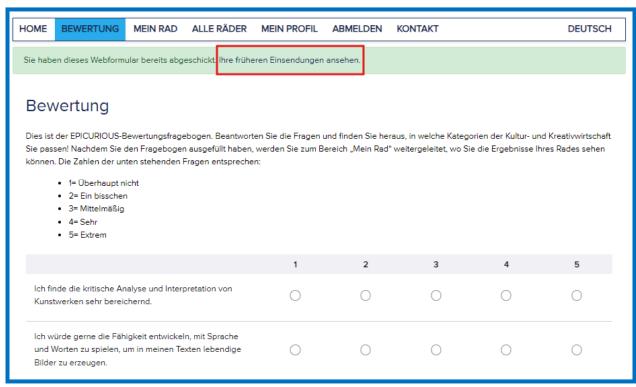


Erasmus+ Kooperationspartnerschaften im Jugendbereich, Projektnummer: 2022-1-CY02-KA220-YOU-000086328





Sie können den Fragebogen mehrmals ausfüllen und Ihre vorherigen Antworten überprüfen, indem Sie auf "Ihre früheren Einsendungen ansehen" klicken.



Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



Erasmus+ Kooperationspartnerschaften im Jugendbereich, Projektnummer: 2022-1-CY02-KA220-YOU-000086328

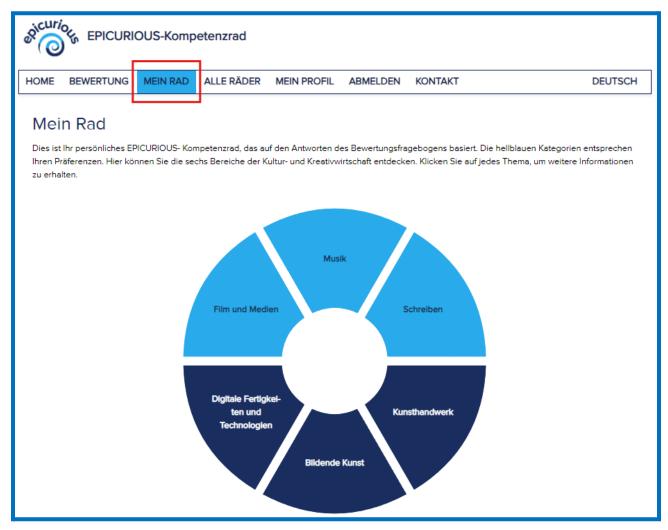


ZWEITER SCHRITT:

Nachdem Sie den Bewertungsfragebogen abgeschickt haben, können Sie Ihre Ergebnisse im Abschnitt "Mein Rad" überprüfen. Dies ist Ihr personalisiertes EPICURIOUS-Kompetenzrad, das auf Ihren Antworten auf die Fragen des Bewertungsfragebogens basiert:

- Hellblaue Kategorien entsprechen genau Ihren Präferenzen.
- Dunkelblaue Kategorien passen einigermaßen zu Ihren Präferenzen.
- Graue Kategorien passen nicht zu Ihren Präferenzen.

Entdecken Sie die sechs Themen der Kultur- und Kreativwirtschaft. Klicken Sie auf jedes Thema, um mehr zu erfahren.

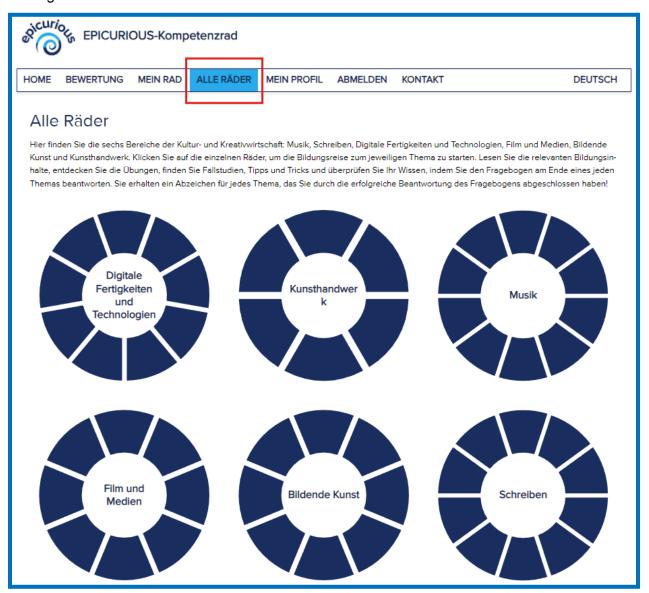




Erasmus+ Kooperationspartnerschaften im Jugendbereich, Projektnummer: 2022-1-CY02-KA220-YOU-000086328



Im Abschnitt "Alle Räder" können Sie die sechs Themen der Kultur- und Kreativwirtschaft einsehen, die EPICURIOUS erarbeitet hat. Klicken Sie auf die einzelnen Räder, um die Bildungsinhalte zu entdecken.





Erasmus+ Kooperationspartnerschaften im Jugendbereich, Projektnummer: 2022-1-CY02-KA220-YOU-000086328



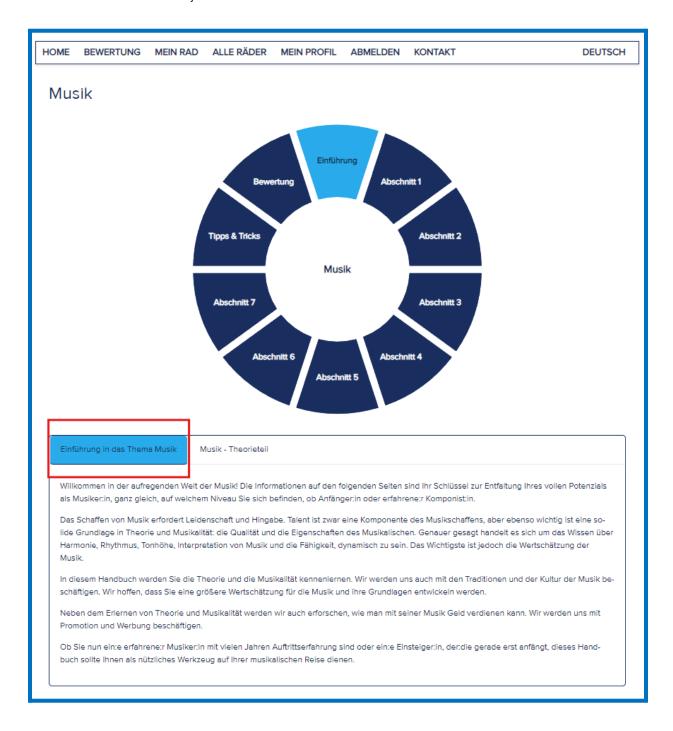
DRITTER SCHRITT:

Jedes Thema besteht aus einer Einführung, einigen Abschnitten mit Bildungsinhalten, Übungen zum Entdecken, Fallstudien, Tipps und Tricks und einem Bewertungsfragebogen am Ende. Klicken Sie auf die einzelnen Teile des Rades, um die entsprechenden Inhalte zu lesen. Die Inhalte werden in Registerkarten dargestellt, wie in der Abbildung unten dargestellt. Klicken Sie auf die einzelnen Registerkarten und lesen Sie die zugehörigen Inhalte.



Erasmus+ Kooperationspartnerschaften im Jugendbereich, Projektnummer: 2022-1-CY02-KA220-YOU-000086328



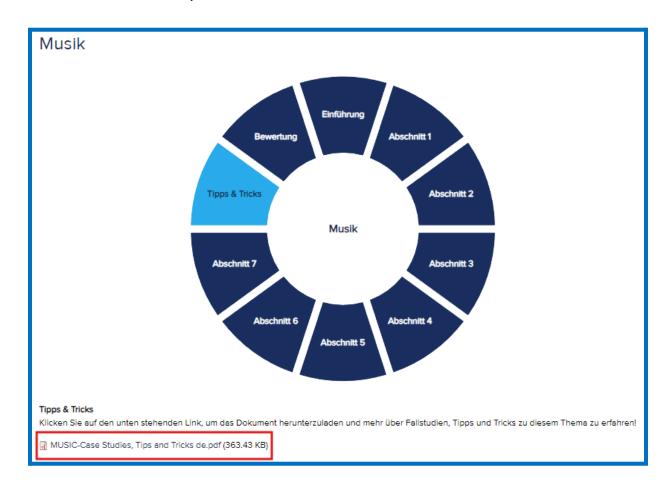


In der Kategorie "Tipps & Tricks" finden Sie ein PDF-Dokument mit praktischen Einblicken und Beispielen aus der Praxis zu jedem Thema.



Erasmus+ Kooperationspartnerschaften im Jugendbereich, Projektnummer: 2022-1-CY02-KA220-YOU-000086328







Erasmus+ Kooperationspartnerschaften im Jugendbereich, Projektnummer: 2022-1-CY02-KA220-YOU-000086328



VIERTER SCHRITT:

Im Radabschnitt "Bewertung" finden Sie einen Fragebogen, mit dem Sie Ihr erworbenes Wissen auf Grundlage der Bildungsinhalte jedes Themas testen können. Beantworten Sie den Fragebogen, erreichen Sie eine Punktzahl von mindestens 8 von 10 und erhalten Sie ein Abzeichen für jedes Thema, das Sie abschließen! Weitere Informationen zu den Abzeichen finden Sie weiter unten in diesem Leitfaden.

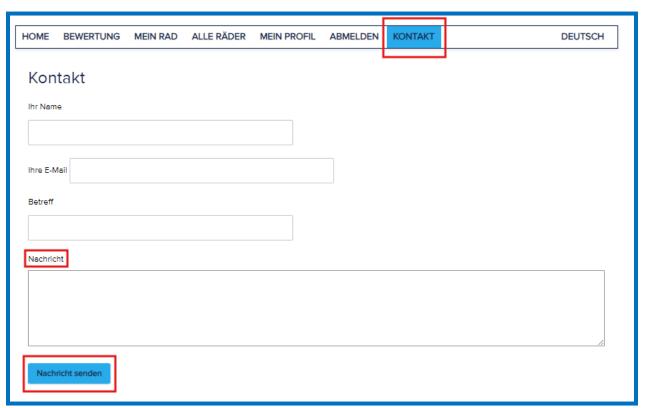
Wir hoffen, Sie finden Ihre Reise durch die Kultur- und Kreativwirtschaft interessant und lehrreich!

Weitere Informationen:

Im Abschnitt "Mein Profil" können Sie Ihre persönlichen Daten einsehen, Ihr Passwort und die Sprache ändern und Ihr Konto löschen. Die Option "Konto löschen" finden Sie unten im Abschnitt "Mein Profil".



Über den Abschnitt "Kontakt" können Sie auch das Team des EPICURIOUS-Projekts kontaktieren, indem Sie Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse, den Betreff und Ihre Nachricht eingeben. Wir werden uns dann bei Ihnen melden, sobald ein:e Ansprechpartner:in verfügbar ist.





Erasmus+ Kooperationspartnerschaften im Jugendbereich, Projektnummer: 2022-1-CY02-KA220-YOU-000086328



3. Abzeichen

Das EPICURIOUS-Kompetenzrad bietet eine E-Learning-Umgebung, in der Benutzer:innen ein personalisiertes Trainingsprogramm absolvieren können. Das erworbene Wissen wird durch die Verwendung von Open Badges (dt. Offene Abzeichen) validiert. Abgesehen von der Wissensvalidierung haben die Abzeichen auch eine motivierende Funktion.

Das Tool bietet sechs Open Badges, ein Abzeichen pro Thema. Das sind die Abzeichen:

1. Abzeichen für Musik:



2. Abzeichen für Schreiben:



3. Abzeichen für Kunsthandwerk:





Erasmus+ Kooperationspartnerschaften im Jugendbereich, Projektnummer: 2022-1-CY02-KA220-YOU-000086328



4. Abzeichen für Bildende Kunst:



5. Abzeichen für digitale Fertigkeiten und Technologien:



6. Abzeichen für Film und Medien:

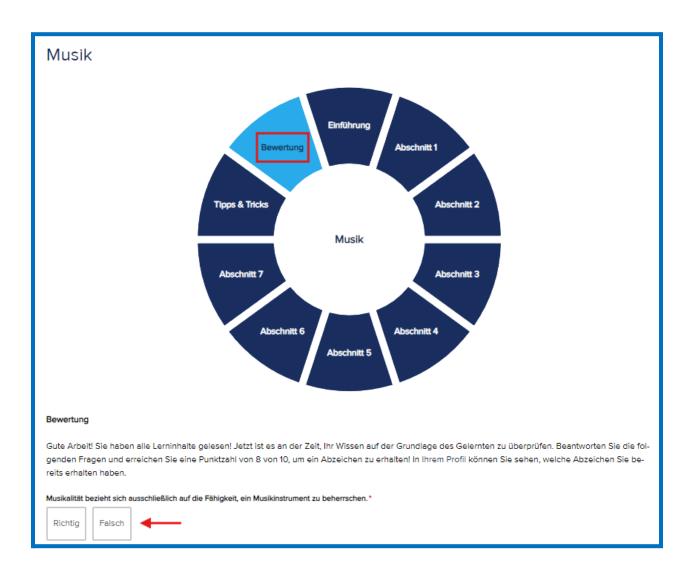




Erasmus+ Kooperationspartnerschaften im Jugendbereich, Projektnummer: 2022-1-CY02-KA220-YOU-000086328



Jedes Abzeichen steht für die erfolgreiche Bearbeitung der Bildungsinhalte zu jedem Thema und das erfolgreiche Absolvieren des entsprechenden Bewertungsfragebogens.



Um das Abzeichen zu erhalten, müssen Sie im Bewertungsfragebogen eine Punktzahl von mindestens 8 von 10 erreichen. Wenn Ihnen das nicht gelingt, können Sie es erneut versuchen!



Erasmus+ Kooperationspartnerschaften im Jugendbereich, Projektnummer: 2022-1-CY02-KA220-YOU-000086328



Wenn Sie den Fragebogen erfolgreich ausgefüllt haben, erhalten Sie eine E-Mail. Sie können Ihr Abzeichen in dieser E-Mail ansehen oder es **herunterladen**, siehe Bild unten:

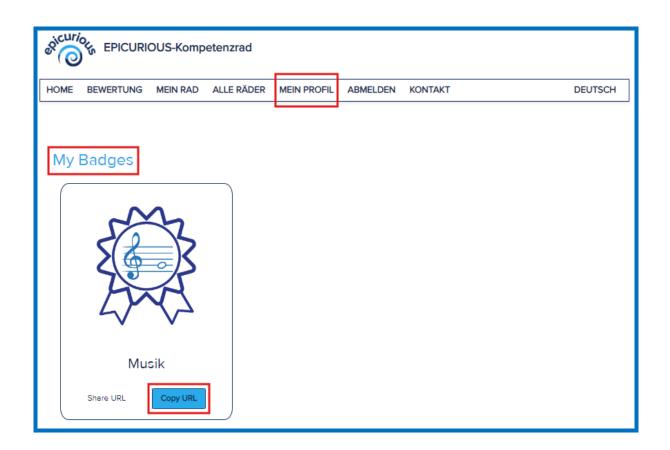




Erasmus+ Kooperationspartnerschaften im Jugendbereich, Projektnummer: 2022-1-CY02-KA220-YOU-000086328



Im Abschnitt "Mein Profil" können Sie ebenfalls Ihre erhaltenen Abzeichen einsehen. Klicken Sie auf "Share URL", um die Details des Abzeichens zu sehen und auf "Copy URL", um den Link zu kopieren und das Abzeichen direkt von der Plattform auf Ihrem LinkedIn oder anderen sozialen Medien zu teilen oder kopieren Sie den Link in Ihren Lebenslauf! Sie können den Link auch in einer Abzeichen-Hosting- und Demonstrationsplattform wie dem OER Badgr https://eu.badgr.com/auth/login über APIs teilen.



Versuchen Sie, alle sechs Abzeichen zu sammeln, um das beste Bildungserlebnis zu erzielen!



Erasmus+ Kooperationspartnerschaften im Jugendbereich, Projektnummer: 2022-1-CY02-KA220-YOU-000086328



4. Modulbezogene Richtlinien

4.1 Musik

Dieses Modul besteht aus drei Teilen: Theorie und Bewertung, Fallstudien und den Workshops. Dies sind die Schritte, die Sie befolgen können, um alle Möglichkeiten zu erkunden, die die EPICURIOUS-Tools bieten.

ERSTER SCHRITT:

Der erste Schritt zur erfolgreichen Umsetzung des Musikmoduls besteht darin, die vorhandenen musikalischen Kenntnisse und Fähigkeiten der Teilnehmer:innen zu bewerten. Dadurch wird es einfacher, das Modul an ihre eigenen Anforderungen und Vorlieben anzupassen. Legen Sie konkrete Lernziele fest, die mit den Zielen des Moduls übereinstimmen, zu denen die Entwicklung der Originalität beim Komponieren, die Erkundung einer Vielzahl von Musikstilen und die Verbesserung des Verständnisses für Musiktheorie gehören.

ZWEITER SCHRITT:

Anschließend können Sie die Fallstudien nutzen, indem Sie sie in einen Kontext setzen und mit den abstrakten Ideen verknüpfen. Erklären Sie den Schüler:innen bei der Präsentation der Fallstudien, warum diese Beispiele von Bedeutung sind. Machen Sie auf die vielen Perspektiven aufmerksam, die Miles Davis, Maria Rodriguez und Sarah Collins auf verschiedene Musikgenres wie Jazz, Klassik und Rock bieten. Es ist auch hilfreich, bei der Analyse der Fallstudien Verbindungen zwischen den Erfahrungen der Fallstudien und den im Abschnitt "Tipps und Tricks" aufgeführten theoretischen Ideen und Hinweisen herzustellen. Beschreiben Sie beispielsweise die Strategien zur Entwicklung eines Musikstils, wie man ein Publikum aufbaut und wie man mit der eigenen Musik Geld verdienen kann.

DRITTER SCHRITT:

Der letzte Schritt sind die Workshops. Wir haben zwei Workshops: Der erste behandelt das Thema "Harmonie in Aktion" und ist ein Musiktheorie- und Performance-Workshop, der zweite heißt "Melodien entschlüsseln" und ist ein Musiktheorie- und Songwriting-Workshop. Es werden Tonleitern, Akkordfolgen und Harmonisierung behandelt, gefolgt von praktischen Übungen zum Notieren und Harmonisieren von Musik.

Fahren Sie mit dem Songwriting fort und legen Sie dabei den Schwerpunkt auf die Gestaltung von Liedtexten, die Erstellung von Melodien und die Songstruktur. Ermöglichen Sie gemeinsame Arbeitssitzungen, in denen die Teilnehmer:innen ihre Werke komponieren und verfeinern und Feedback mit Gleichgesinnten austauschen. Schließen Sie mit der Vorbereitung der Aufführung ab, einschließlich der Themen Bühnenpräsenz und Umgang mit Ängsten, und führen Sie eine Abschlusspräsentation durch, bei der die Teilnehmer:innen ihre Kompositionen aufführen und konstruktives Feedback erhalten. Organisieren Sie zur Nachbereitung und Bewertung Diskussionen, um die Lernergebnisse zu bewerten und das Feedback der



Erasmus+ Kooperationspartnerschaften im Jugendbereich, Projektnummer: 2022-1-CY02-KA220-YOU-000086328



Teilnehmer:innen zu den Sitzungen einzuholen. Ermutigen Sie sie, ihre Arbeit auf der Grundlage der gewonnenen Erkenntnisse zu überarbeiten und ihre Fähigkeiten weiter zu trainieren. Stellen Sie zusätzliche Ressourcen für das weitere Lernen bereit und bieten Sie kontinuierliche Unterstützung durch Folgesitzungen oder Mentoring an. Diese umfassende Strategie stellt sicher, dass die Teilnehmer:innen nicht nur ihre kreativen Schreibfähigkeiten entwickeln, sondern auch Erfahrungen in der Zusammenarbeit und in interaktiven Lernumgebungen sammeln.

4.2 Schreiben

Umsetzung der Workshops:

Um das Modul effektiv umzusetzen, beginnen Sie mit einer ersten Bewertungs- und Planungsphase, in der Sie die aktuellen Fähigkeiten und Lernbedürfnisse Ihrer Teilnehmer:innen bewerten. So können Sie das Modul auf ihre spezifischen Anforderungen zuschneiden. Definieren Sie klare Lernziele, die mit den Zielen des Moduls - der Entwicklung kreativer Schreibfähigkeiten - übereinstimmen.

Gehen Sie als Nächstes zur Vorbereitungsphase über, indem Sie alle erforderlichen Materialien sammeln und vorbereiten, z. B. Workshop-Skizzen, Bögen zur Charakterentwicklung, Leitfäden zum Schreiben von Dialogen und Beispiele für Szenarioanalysen. Stellen Sie sicher, dass die Moderator:innen mit dem Inhalt des Moduls und den zu verwendenden interaktiven Lehrmethoden vertraut sind.

Beginnen Sie jede Sitzung während der Durchführung des Workshops mit einer klaren Einführung zu den Zielen der Sitzung und einer Kennenlernaktivität, um die Teilnehmer:innen einzubinden. Führen Sie sie durch das Thema Charakterentwicklung, wobei Sie sich auf Hintergrund, Persönlichkeitsmerkmale und Motivationen konzentrieren. Führen Sie Übungen durch, bei denen die Teilnehmer:innen Dialoge schreiben und überarbeiten, wobei der Schwerpunkt auf authentischer Stimme und Konflikten liegt. Ermöglichen Sie Sitzungen zur gegenseitigen Beurteilung, bei denen die Teilnehmer:innen ihre Arbeit austauschen und gegenseitig konstruktiv kritisieren können. Begleiten Sie sie durch Übungen zum Verfassen von Drehbüchern, wobei Sie das gemeinsame Schreiben und die Integration visueller Elemente des Geschichtenerzählens fördern.

Organisieren Sie Gruppendiskussionen zur Nachbereitung und für Feedback, um die Lernergebnisse zu reflektieren und Feedback zu den Workshops zu sammeln. Ermutigen Sie die Teilnehmer:innen dazu, ihre Arbeit auf der Grundlage des erhaltenen Feedbacks zu überarbeiten und ihre Fähigkeiten weiter zu trainieren. Stellen Sie Ressourcen für weiteres Lernen bereit und bieten Sie fortlaufende Unterstützung durch Folgesitzungen oder Mentoring an. Dieser umfassende Ansatz stellt sicher, dass die Teilnehmer:innen nicht nur ihre kreativen Schreibfähigkeiten entwickeln, sondern auch wertvolle Erfahrungen in kollaborativen und interaktiven Lernumgebungen sammeln.

Praktische Tipps für die Arbeit mit den Fallstudien:

Im Folgenden finden Sie einige Tipps, wie Sie effektiv mit diesen Materialien arbeiten können:

• Kontextualisierung von Fallstudien: Wenn Sie die Fallstudien vorstellen, erklären Sie den Schüler:innen, warum diese spezifischen Beispiele relevant sind. Heben Sie



Erasmus+ Kooperationspartnerschaften im Jugendbereich, Projektnummer: 2022-1-CY02-KA220-YOU-000086328



beispielsweise hervor, wie Stephen King, David Ogilvy und Andy Weir jeweils einzigartige Einblicke in verschiedene Aspekte des Schreibens und Veröffentlichens bieten – von Belletristik und Werbung bis hin zum digitalen Self-Publishing.

- Verknüpfung mit theoretischen Konzepten: Bei der Analyse der Fallstudien sollten Sie die Erfahrungen der Autor:innen mit bestimmten theoretischen Konzepten und Tipps aus dem Abschnitt "Tipps und Tricks" in Verbindung bringen. Erklären Sie beispielsweise, wie Ogilvys Schwerpunkt auf Forschung und Daten auf den Aufbau einer Zielgruppe angewendet werden kann oder wie Weirs Interaktion mit der Online-Community seinen Autorenstil und seine Marketingstrategien unterstützt..
- Bewertung und Reflexion: Ermutigen Sie die Teilnehmer:innen dazu, sich aktiv mit den Fallstudien zu beschäftigen, indem Sie die Fragen am Ende jeder Studie verwenden. Diese Fragen sollen kritisches Denken und ein tieferes Verständnis anregen. Sie könnten vorschlagen, dass die Leser:innen ihre Antworten in kleinen Gruppen diskutieren oder sie in ein persönliches Schreibjournal aufnehmen, damit sie darüber reflektieren können, wie sie die Erkenntnisse auf ihre eigenen Projekte anwenden können.
- Praktische Anwendung: Motivieren Sie die Schüler:innen dazu, die Techniken und Strategien aus den Fallstudien zu übernehmen und in ihrer eigenen Arbeit damit zu experimentieren. Sie könnten beispielsweise versuchen, Ogilvys Methoden des überzeugenden Schreibens in einem Werbetext umzusetzen oder Weirs Strategie des seriellen Publizierens auf ihre Blog-Beiträge anzuwenden.
- Verbindung zur persönlichen Entwicklung: Betonen Sie, wie die Erfolgsgeschichten und die Überwindung von Hindernissen als Inspiration für die persönliche Weiterentwicklung der Leser:innen dienen können. Heben Sie hervor, dass Ausdauer, Experimentierfreude und die Interaktion mit dem Publikum, wie in diesen Fallstudien gezeigt, Schlüsselelemente einer erfolgreichen Schriftstellerkarriere sind.

4.3 Kunsthandwerk

Um das Modul effektiv umzusetzen, müssen Sie zunächst erklären, wie wichtig Kunsthandwerk für die Menschen, die kulturellen und traditionellen Werte und die natürliche Umwelt ist. Erklären Sie den Lernenden, dass sich der Begriff "Kunsthandwerk" auf Produkte bezieht, die von Hand geformt und hergestellt werden und als Symbole einer Kultur dienen. Erklären Sie, wie handgefertigte Produkte die Botschaft ihrer Schöpfer:innen vermitteln und wie wichtig es ist, in der modernen Gesellschaft umweltfreundliche und nachhaltige Materialien zu verwenden. Machen Sie den Lernenden klar, dass Kunsthandwerk in der heutigen Gesellschaft wichtig ist, und stellen Sie dann einen Bezug zu den Methoden her, die in Fabriken zur Herstellung ähnlicher Produkte verwendet werden.

Kombination von Theorie und praktischen Aktivitäten:

Sie sollten sicherstellen, dass die Unterrichtspläne eine Kombination aus Theorie und praktischen Aktivitäten enthalten. Beginnen Sie die Präsentation mit einer kurzen theoretischen Einführung zu den verschiedenen Arten von Kunsthandwerk, die im Modul behandelt werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Keramik, Wolle und Holzschnitzerei sowie Modedesign. Dies sollte der richtige Zeitpunkt sein, um zu erklären, wie verschiedene Techniken und Materialien in den einzelnen handgefertigten Gegenständen verwendet werden.



Erasmus+ Kooperationspartnerschaften im Jugendbereich, Projektnummer: 2022-1-CY02-KA220-YOU-000086328



Verwenden Sie praktische Aktivitäten, die diese Techniken veranschaulichen, um diese Theorie zu entwickeln, z. B. die Herstellung eines kleinen Töpferartikels oder eines Wollornaments.

Verwendung von Beispielen:

Verwenden Sie Beispiele für erfolgreiche, auf dem Webstuhl hergestellte Taschen von "Argalios", süße Konfitüren von "Mastos" und handgefertigten Schmuck von "Margie Handcraft", um zu erklären, wie handwerkliche Fähigkeiten in der realen Geschäftswelt eingesetzt werden können. Diese Geschichten werden den Lernenden auch dabei helfen zu verstehen, wie ein Hobby in ein profitables Unternehmen umgewandelt werden kann. Bitten Sie die Lernenden, die Schwierigkeiten und Erfolge dieser Kunsthandwerker:innen zu definieren und zu erläutern, was sie aus diesen Beispielen in Bezug auf Unternehmertum, Kreativität und Ausdauer lernen können.

Förderung unternehmerischer Fähigkeiten:

Fördern Sie Unternehmertum und unternehmerische Fähigkeiten. Führen Sie die Lernenden an die unternehmerischen Fähigkeiten des Kunsthandwerks heran. Erklären Sie, wie sie ihr eigenes kleines Unternehmen gründen können, indem sie ihre Talente einsetzen und sich auf Innovation, Wertschöpfung und Umweltschutz konzentrieren. Verwenden Sie Tipps und Tricks, um Informationen zur Gründung und Führung von Kunsthandwerksbetrieben sowie zur Optimierung von Betriebsabläufen und zur Interpretation von Trends zu vermitteln. Betonen Sie die effektive Einbindung traditioneller Wissenstools in moderne betriebswirtschaftliche Ansätze, einschließlich der in den oben genannten Fällen identifizierten Tools.

Betonung der Bedeutung von Kunsthandwerk:

Der Mangel an kultureller Wertschätzung und Nachhaltigkeit fördert den sozialen, kulturellen und ökologischen Verfall. Heben Sie die Bedeutung des Kunsthandwerks für den Erhalt von Kultur und Umwelt hervor. Es wird empfohlen, mehr darüber zu sprechen, wie Kunsthandwerk zur Erhaltung der lokalen Kultur und Wirtschaft beiträgt und gleichzeitig umweltfreundlich ist. Geben Sie den Lernenden Aufgaben, bei denen sie etwas über lokale Ornamente in der Gemeinschaft lernen oder sich mit umweltfreundlichen Materialien in ihrer Arbeit befassen müssen. Fordern Sie sie auf, darüber nachzudenken, wie sie diese Werte auf die Herstellung ihrer Kunstwerke anwenden können.

Weitere Tipps:

- Lesen Sie den Inhalt des Moduls vor der Trainingseinheit gründlich durch und ermitteln Sie die wichtigsten Bereiche, in denen während des Trainings möglicherweise mehr Aufwand oder Zeit erforderlich ist.
- 2. Verteilen Sie die Zeit sinnvoll auf die verschiedenen Abschnitte des Moduls und konzentrieren Sie sich dabei stärker auf Bereiche, die komplex sind oder ein tieferes Verständnis erfordern. Achten Sie während der Diskussionen und Übungen auf die Zeit, um sicherzustellen, dass alle Themen innerhalb des zugewiesenen Zeitrahmens behandelt werden.
- 3. Ermutigen Sie die Teilnehmer:innen dazu, während der Diskussionen konzentriert und engagiert zu bleiben. Helfen Sie den Teilnehmer:innen, beim Thema zu bleiben, und fördern Sie eine inklusive Umgebung, in der sich alle wohl dabei fühlen, ihre Gedanken und Ideen zu teilen.



Erasmus+ Kooperationspartnerschaften im Jugendbereich, Projektnummer: 2022-1-CY02-KA220-YOU-000086328



- 4. Erwarten Sie mögliche Diskussionspunkte und bereiten Sie Aufforderungen oder Fragen vor, um sinnvolle Diskussionen zu ermöglichen. Seien Sie darauf vorbereitet, Diskussionen wieder auf das Hauptthema zu lenken, wenn sie vom Thema abweichen.
- 5. Bieten Sie den Teilnehmer:innen während der Übungen oder Aktivitäten Anleitung und Unterstützung an. Seien Sie darauf vorbereitet, Beispiele oder Erklärungen zu geben, um Konzepte oder Anweisungen zu verdeutlichen, insbesondere bezüglich der Bewertungsbögen.
- 6. Machen Sie sich mit den Bewertungsbögen vertraut, antizipieren Sie Fragen oder Bereiche, in denen die Teilnehmer:innen möglicherweise Unterstützung benötigen, und helfen Sie allen, die Hilfe benötigen, die Fragen erfolgreich zu beantworten.
- 7. Bleiben Sie während des Trainings flexibel und anpassungsfähig gegenüber unerwarteten Änderungen oder Herausforderungen und passen Sie das Tempo oder die Vermittlung der Inhalte an die Bedürfnisse und die Dynamik der Gruppe an.

4.4 Bildende Kunst

Um das Modul zum Thema Bildende Kunst effektiv umzusetzen, sollten Sie zunächst die aktuellen Kenntnisse und Fähigkeiten der Teilnehmer:innen in Bezug auf traditionelle und digitale Kunstformen bewerten. So können Sie das Modul auf ihre spezifischen Bedürfnisse und Lernziele zuschneiden. Das Modul ist in drei Hauptkomponenten gegliedert: theoretische Grundlagen, Fallstudien und praktische Workshops, die alle darauf abzielen, ein umfassendes Verständnis der Bildenden Kunst und ihrer Anwendung in unternehmerischen Kontexten zu vermitteln.

Theorie und Bewertung:

Beginnen Sie damit, den Teilnehmer:innen die wichtigsten Techniken des künstlerischen Schaffens vorzustellen, wobei der Schwerpunkt sowohl auf traditionellen Medien (wie Malen und Zeichnen) als auch auf digitalen Medien (wie digitale Illustration und Animation) liegt. Legen Sie klare Lernziele fest, die zur Erkundung neuer künstlerischer Techniken und ihres unternehmerischen Potenzials anregen. Diese theoretische Grundlage wird durch Quizzes ergänzt, die das Verständnis der wichtigsten Konzepte testen und sicherstellen, dass die Teilnehmer:innen das Gelernte praktisch anwenden können.

Stellen Sie sicher, dass die Teilnehmer:innen nicht nur die technischen Aspekte des Kunstschaffens erlernen, sondern auch die Fähigkeit entwickeln, visuelle Kunstwerke zu kritisieren und zu analysieren. Dazu gehört das Verständnis künstlerischer Elemente wie Komposition, Farbe und Symbolik sowie die Frage, wie diese Elemente für den unternehmerischen Erfolg in der Kreativwirtschaft genutzt werden können. Fördern Sie regelmäßige Reflexion und Selbstbewertung, um den Teilnehmer:innen dabei zu helfen, ihre Fortschritte zu verfolgen und verbesserungswürdige Bereiche zu identifizieren.

Fallstudien:

Verwenden Sie Fallstudien, um Beispiele aus der Praxis für Erfolge in der Kunstindustrie zu liefern. Zeigen Sie beispielsweise, wie Aether Studios traditionelle Kunstformen an den digitalen Markt angepasst und dabei alte und neue Techniken erfolgreich miteinander verbunden hat.



Erasmus+ Kooperationspartnerschaften im Jugendbereich, Projektnummer: 2022-1-CY02-KA220-YOU-000086328



Erkunden Sie in ähnlicher Weise den Ansatz von ArtisanHub zur Schaffung eines Online-Marktplatzes für unabhängige Künstler:innen und wie Canvas & Chrome die Bewahrung des künstlerischen Erbes mit der Einführung digitaler Innovationen in Einklang gebracht hat.

Integrieren Sie diese Fallstudien in Ihren Unterricht, um die praktische Anwendung theoretischer Konzepte zu demonstrieren. Ermutigen Sie die Teilnehmer:innen, die Herausforderungen und Erfolge zu analysieren, mit denen diese Unternehmen konfrontiert waren, und wie sie ähnliche Strategien in ihrer eigenen künstlerischen Praxis anwenden können. Betonen Sie wichtige unternehmerische Fähigkeiten wie Marktorientierung, persönliche Markenbildung und Anpassung an technologische Fortschritte.

Workshops:

Die Workshops sind so konzipiert, dass sie praktische Erfahrungen vermitteln und die Kreativität in einer kollaborativen Umgebung fördern. Dieses Modul umfasst zwei wichtige Workshops:

- Kreative Alchemie: Kunstschaffen und künstlerische Techniken zum Anfassen: Dieser Workshop konzentriert sich sowohl auf traditionelle als auch auf digitale Medien und ermöglicht es den Teilnehmer:innen, mit Aquarellmalerei und digitalen Illustrationstechniken zu experimentieren. Durch strukturierte Aktivitäten erkunden die Teilnehmer:innen das Mischen von Medien, arbeiten an gemeinsamen Kunstwerken und reflektieren über ihre Lernerfahrungen.
- Aufschlussreiche Perspektiven: Die Kunst der Kritik und Analyse: Dieser Workshop fördert das kritische Denken und die Feedback-Fähigkeiten der Teilnehmer:innen, indem er sie durch den Prozess der Analyse und Kritik von Kunst führt. Die Teilnehmer:innen nehmen an Gruppendiskussionen teil und wenden Kritikgrundsätze an, wodurch sie ihre Fähigkeit verbessern, konstruktives Feedback zu geben und ihre künstlerischen Erkenntnisse zu artikulieren.

Praktische Anwendung und Nachbereitung:

Ermutigen Sie die Teilnehmer:innen dazu, die in den Workshops erlernten Techniken und Strategien auf ihre persönlichen Projekte anzuwenden. Bieten Sie Möglichkeiten für gegenseitiges Feedback und Zusammenarbeit, um eine Gemeinschaft von Lernenden zu fördern, die sich gegenseitig in ihrem kreativen und unternehmerischen Wachstum unterstützen können. Bieten Sie außerdem kontinuierliche Unterstützung durch Folgesitzungen und stellen Sie Ressourcen wie empfohlene Lektüre und Online-Tutorials zur Verfügung, um das kontinuierliche Lernen zu fördern.

Dieser Ansatz stellt sicher, dass die Teilnehmer:innen ein umfassendes Verständnis sowohl für die künstlerischen als auch für die unternehmerischen Aspekte der bildenden Kunst erlangen und sich so auf eine erfolgreiche Karriere in der Kultur- und Kreativwirtschaft vorbereiten können.

4.5 Digitale Fertigkeiten und Technologien

Das Modul zum Thema Digitale Fertigkeiten und Technologien zielt darauf ab, die digitale Kompetenz von Jugendlichen zu verbessern, wobei der Schwerpunkt auf



Erasmus+ Kooperationspartnerschaften im Jugendbereich, Projektnummer: 2022-1-CY02-KA220-YOU-000086328



Produktivitätssoftware, Online-Sicherheit, Social-Media-Management, digitalem Marketing und der Integration von KI in kreative Projekte liegt. Im Folgenden finden Sie die konkreten Schritte zur Integration dieses Moduls in das Trainingsprogramm und praktische Tipps für eine erfolgreiche Umsetzung.

Schritte für die Umsetzung:

1. Erste Einrichtung und Vorbereitung:

Identifizieren Sie die Zielgruppe der jugendlichen Teilnehmer:innen und bewerten Sie ihre aktuellen digitalen Fähigkeiten. Stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen Ressourcen verfügbar sind, darunter Computer, Internetzugang, Software (z. B. Microsoft Office, Social-Media-Plattformen) und KI-Tools. Richten Sie sowohl Online- als auch Präsenztrainingsumgebungen ein, um Barrierefreiheit und Inklusivität zu gewährleisten.

2. Moduleinführung:

Beginnen Sie mit einer Einführungsveranstaltung, in der die Ziele und die Bedeutung digitaler Kompetenzen erläutert werden. Verwenden Sie ansprechende Aktivitäten wie Kennenlern- und Einführungsspiele, um eine einladende Atmosphäre zu schaffen.

3. Durchführung des Workshops:

Führen Sie interaktive Workshops zu Schlüsselthemen durch. Nutzen Sie beispielsweise praktische Übungen für Bearbeitungstools wie Microsoft Word, Excel und PowerPoint, simulieren Sie Phishing-Szenarien in Bezug auf Online-Sicherheit, erstellen Sie fiktive Social-Media-Profile, entwerfen Sie grundlegende SEO- und PPC-Kampagnen und erkunden Sie KI-Tools für kreative Projekte. Fördern Sie praktische Aktivitäten und Echtzeit-Feedback, um den Lerneffekt zu verstärken.

4. Kontinuierliche Bewertung und Feedback:

Implementieren Sie kontinuierliche Bewertungsmethoden, darunter Quizzes, Gruppendiskussionen und praktische Bewertungen. Geben Sie konstruktives Feedback und gehen Sie auf etwaige Herausforderungen der Teilnehmer:innen ein. Passen Sie die Trainingsmaterialien und -methoden auf der Grundlage des Feedbacks an, um die Effektivität zu gewährleisten.

5. Abschlussbewertung und Zertifizierung:

Schließen Sie das Modul mit einer umfassenden Bewertung ab, die das Verständnis und die Anwendung der digitalen Fähigkeiten der Teilnehmer:innen evaluiert. Stellen Sie Abschlusszertifikate aus, um ihre Leistungen anzuerkennen und sie zu weiterem Lernen zu ermutigen.

Praktische Tipps:

- **Einbindung der Teilnehmer:innen:** Nutzen Sie interaktive und praktische Übungen, um die Teilnehmer:innen zu motivieren. Integrieren Sie Praxisbeispiele und Fallstudien, um die Anwendung digitaler Fähigkeiten zu demonstrieren.
- Flexibilität: Passen Sie Ihre Lehrmethoden an, um sowohl Online- als auch Präsenzlernumgebungen gerecht zu werden. Stellen Sie sicher, dass alle Materialien in



Erasmus+ Kooperationspartnerschaften im Jugendbereich, Projektnummer: 2022-1-CY02-KA220-YOU-000086328



digitalen Formaten verfügbar sind.

- Ressourcennutzung: Nutzen Sie vorhandene digitale Tools und Plattformen, um eine praktische Lernerfahrung zu bieten. Ermutigen Sie die Teilnehmer:innen dazu, verschiedene Tools zu erkunden und damit zu experimentieren.
- Kontinuierliche Unterstützung: Bieten Sie den Teilnehmer:innen kontinuierliche Unterstützung und Ressourcen an, damit sie ihre Fähigkeiten nach den Workshops weiterentwickeln können.

4.6 Film und Medien

Umsetzung der Workshops:

Um die Film- und Medienworkshops bestmöglich umzusetzen, ist es vorteilhafter, sich auf einige Elemente des Workshop-Prozesses zu konzentrieren, als auf den Inhalt selbst. Wenn der Workshop die Voraussetzungen für Produktivität und Engagement schafft, wird das Thema bereits für die Teilnehmer:innen interessant sein, die sich dafür entscheiden, es zu verfolgen. Einige der Aspekte, auf die es sich zu konzentrieren lohnt, und wie diese verbessert werden können, werden im Folgenden beschrieben.

Engagement und Interaktivität sind für jeden erfolgreichen Workshop, der in einer Gruppe stattfindet, von entscheidender Bedeutung. Um die Voraussetzungen dafür zu schaffen, sollten Sie immer mit einer Aktivität beginnen, die zur Auflockerung der Atmosphäre beiträgt und den Teilnehmer:innen dabei hilft, sich gegenseitig kennenzulernen. Verwenden Sie außerdem eine Mischung aus Lehrmethoden, einschließlich Diskussionen, Gruppenarbeit und praktischen Aktivitäten, um die Teilnehmer:innen zu motivieren und auf unterschiedliche Lernstile einzugehen.

Es ist auch wichtig, eine **klare Struktur** und einen **klaren Ablauf** des Workshops beizubehalten. Es ist nützlich, den Workshop zu Beginn zu skizzieren, um einen klaren Fahrplan für die jeweilige Sitzung zu erstellen. Dies erleichtert das Verständnis dafür, wie jeder Abschnitt in die allgemeinen Lernziele passt. Wenn Sie diesen Entwurf definiert haben, halten Sie sich an die vorgegebenen Zeiten für jede Aktivität, um alles wie geplant umzusetzen.

Zeigen Sie, dass das im Workshop erworbene Wissen eine **praktische Anwendung** in der realen Welt hat. Dies kann durch die Verwendung von Beispielen und Fallstudien aus dem wirklichen Leben geschehen, um Ihre Punkte und Konzepte zu veranschaulichen und das Lernen verständlicher und praktischer zu gestalten. Bieten Sie praktische Übungen an, z. B. in der Aktivität "Überlegen und Strukturieren eines fiktiven Produktionsprozesses", und ermutigen Sie die Teilnehmer:innen dazu, Konzepte auf ein Projekt anzuwenden, für das sie sich begeistern. Dies erhöht die Relevanz und das Engagement.

Fördern Sie **kollaboratives Lernen** durch Gruppenarbeit und Peer-Feedback-Sitzungen. Dies verbessert nicht nur den Lernerfolg, sondern hilft den Teilnehmer:innen auch, Teamfähigkeit zu entwickeln.

Überdenken Sie den **Einsatz von Technologie und Ressourcen**. Verwenden Sie PowerPoint-Folien effektiv, um wichtige Punkte hervorzuheben, und visuelle Hilfsmittel, um das



Erasmus+ Kooperationspartnerschaften im Jugendbereich, Projektnummer: 2022-1-CY02-KA220-YOU-000086328



Verständnis zu verbessern. Wenn möglich und anwendbar, verwenden Sie kurze Videos, um die Sitzung aufzulockern und das Interesse aufrechtzuerhalten. Stellen Sie außerdem sicher, dass alle Teilnehmer:innen gleichberechtigten Zugang zu allen benötigten Materialien haben.

Lassen Sie immer genügend Zeit für **Reflexion und Vernetzung**. Die Teilnehmer:innen sollten darüber nachdenken, was sie gelernt haben und wie sie es anwenden können. Es ist auch von Vorteil, wenn sie während der Schlussphase Kontaktdaten austauschen. Dies hilft beim Aufbau eines Netzwerks von Gleichgesinnten mit ähnlichen Interessen.

Wenn möglich, stellen Sie nach dem Workshop **zusätzliche Ressourcen** zur Verfügung und holen Sie **Feedback** durch Umfragen oder informelle Gespräche ein.

Praktische Tipps für die Arbeit mit Fallstudien:

Wenn Sie mit Fallstudien arbeiten, stellen Sie sicher, dass Sie die jeweilige Fallstudie immer zuerst vorstellen und in ihren Kontext einordnen. Beginnen Sie mit einem kurzen Überblick über die Fallstudie und heben Sie dabei die wichtigsten Informationen und den Kontext hervor. Verwenden Sie Clips, Trailer und andere Bilder, um die Teilnehmer:innen visuell in die Fallstudie eintauchen zu lassen.

Betrachten Sie dann die **Hauptakteur:innen und ihre Rollen**. Erklären Sie die Rollen in Ihrer Fallstudie und besprechen Sie ihren Beitrag zum Erfolg des Films und wie jede Rolle im Produktionsprozess von entscheidender Bedeutung ist. Versuchen Sie auch, die Teilnehmer:innen dazu zu ermutigen, darüber zu diskutieren, welche Qualitäten ihrer Meinung nach jede:r Hauptakteur:in in den Film eingebracht hat und wie diese in ihren eigenen Projekten repliziert oder angepasst werden könnten.

Bestimmen Sie die Ziele der Fallstudie – sollte sie eine Liebesgeschichte erzählen oder eine soziale Botschaft vermitteln? Besprechen Sie, wie diese Ziele die Produktionsentscheidungen und andere Elemente der Fallstudie beeinflusst haben. Sie können auch den finanziellen Erfolg und die kulturelle Wirkung des Films untersuchen. Ermutigen Sie die Teilnehmer:innen dazu, darüber zu reflektieren, wie klare Ziele den Erfolg eines Projekts fördern können.

Konzentrieren Sie sich auf Produktionstechniken und heben Sie dabei Innovationen und verschiedene mögliche Ansätze hervor.

Lassen Sie das Marketing nicht außer Acht. Besprechen Sie die verschiedenen Marketingstrategien, die zur Bewerbung von Filmen eingesetzt werden, darunter Trailer, Premieren und Musik. Lassen Sie die Teilnehmer:innen als Gruppenübung einen kurzen Marketingplan für einen fiktiven Film entwickeln und dabei die aus den Fallstudien gezogenen Lehren berücksichtigen.

Berücksichtigen Sie die kulturelle Wirkung. Untersuchen Sie die Auswirkungen des Films auf Popkultur, Mode und Musik. Verwenden Sie Multimedia-Elemente, um Beispiele zu zeigen. Sie können auch eine Diskussion oder Debatte darüber führen, wie Filme die Gesellschaft beeinflussen können. Bitten Sie die Teilnehmer:innen, über einen Film nachzudenken, der sie persönlich beeinflusst hat. Lassen Sie die Gruppen nach der Diskussion der Fallstudie darlegen, wie sie mit einer ähnlichen Produktion umgehen würden. Fördern Sie die Kreativität und die praktische Anwendung der erlernten Konzepte. Planen Sie zum Schluss auch Zeit für Peer-Feedback und Gruppendiskussionen zu den Präsentationen ein. Dies verstärkt den Lerneffekt und fördert kritisches Denken.



Erasmus+ Kooperationspartnerschaften im Jugendbereich, Projektnummer: 2022-1-CY02-KA220-YOU-000086328



5. Zusammenfassung und Fazit

Die Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW) spielt eine Schlüsselrolle bei der Förderung von Wirtschaftswachstum und Innovation sowie bei der Bereicherung der kulturellen Vielfalt. Durch die Nutzung kreativer Talente, die Nutzung technologischer Entwicklungen und die Förderung kollaborativer Netzwerke können Fachleute der KKW den kultur- und kreativwirtschaftlichen Raum mit Resilienz und Anpassungsfähigkeit navigieren.

Der Erfolg in der Kultur- und Kreativwirtschaft hängt von der Bereitschaft zu kontinuierlichem Lernen, interdisziplinärer Zusammenarbeit und der Fähigkeit ab, die verfügbaren Ressourcen und Möglichkeiten optimal zu nutzen. Durch die Umsetzung der in diesem Leitfaden vorgestellten Strategien, bewährten Praktiken und Ideen können Branchenexpert:innen nicht nur selbst Erfolg haben, sondern auch zur Entwicklung von Möglichkeiten für junge Menschen beitragen, die sich für eine Tätigkeit im Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft interessieren. Die Zukunft der Kultur- und Kreativwirtschaft steckt voller Möglichkeiten, und mit den richtigen Tools können Fachkräfte der Kreativbranche ein dynamisches und inklusives kulturelles Ökosystem gestalten.